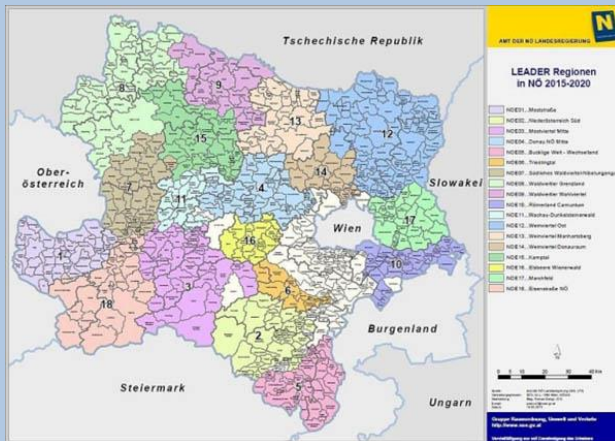


Informationsblatt

LEADER NÖ Netzwerk



Projektbeschreibung

Durch gemeinsam strukturiertes Vorgehen der 18 Leaderregionen können Fragen gebündelt an die div. Förderstellen und Verwaltungsbehörden zur Abklärung gerichtet werden. Die Erhöhung eines "Bottom Up Ansatzes" kann nur durch die Sensibilisierung der Regionsbürger erreicht werden, indem das NÖ Netzwerk der LAG's durch diese enge Zusammenarbeit aufgebaut und weiterentwickelt wird. Die Arbeiten dieses Vereins zielen rein auf Optimierung der NÖ LAG's ab.

Ein kurzer Überblick

Projekträger:
Verein der LEADER Regionen
Niederösterreichs

Förderbare Kosten:
€ 10.000 (Kostenanteil – LAG Donau NÖ-Mitte)
€ 180.000
(alle 18 Lokale Aktionsgruppen)

Fördersatz:

70%

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Projekthalte:

- Gemeinsames, strukturiertes Vorgehen gegenüber Verwaltungsbehörden (LVL, BMLFUW, EU)
- Weiterentwicklung des NÖ Netzwerks der LAGs, Erarbeitung von Qualitätsstandards für LAGs
- Kollegiale Intervision der Manager/Innen
- Exkursionen zu Best Practise Beispielen
- Coaching gemeinsam & Individuell für Manager/Innen, Obleute und LAGs
- Unterstützung und Einschulung neuer LAG Manager auf höchstem Niveau
- Weiterentwicklung des Themas „LEADER und Regionsentwicklung

Aktionsfeld 3:

Gemeinwohl-Strukturen und Funktionen

Thema 3:

Miteinander und voneinander lernen

Output 9:

Ein Bildungsnetzwerk, das sich der Behandlung von EU-Themen, Zukunftsfragen in der regionalen Entwicklung und lebenslangem Lernen annimmt, organisiert periodisch Veranstaltungen

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

